

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Verlag von Otto Nemnich
in München und Leipzig**

Aus dem Verlage der Firma H. L. Schlapp, Hofbuchhandlung in Darmstadt gingen in den meinigen über:

Wiederholungsbücher

für Schüler höherer Lehranstalten,
besonders zur Vorbereitung
auf die Einjährigen-, Fähnrichs- und Reifeprüfung

Herausgegeben von M. Elias
Direktor des Pädagogiums in Darmstadt.

Bisher sind erschienen und liegen zum Versand bereit:

Band I „Geschichte“

bearbeitet von M. Elias, Direktor des Pädagogiums in Darmstadt
Preis kartoniert M. 2.— ord., M. 1.50 netto und bar.
1 Probestück zu M. 1.20 bar.

Band II „Literatur“

bearbeitet von M. Elias, Direktor des Pädagogiums in Darmstadt
Preis kartoniert M. 2.— ord., M. 1.50 netto und bar.
1 Probestück zu M. 1.20 bar.

Band III „Mathematik I“

bearbeitet von Professor Dr. Chr. Schmehl in Darmstadt
Preis kartoniert M. 2.— ord., M. 1.50 netto und bar.
1 Probestück zu M. 1.20 bar.

Band IV/V (Doppelband) „Physik“

bearbeitet von Professor H. Klingelhöffer in Darmstadt
Preis kartoniert M. 4.— ord., M. 3.— netto und bar.
1 Probestück zu M. 2.40 bar.

Die Sammlung zeichnet sich besonders dadurch aus, daß der gebotene Stoff wohl alles Wissenswerte enthält, aber doch in gedrängter Kürze. Die Bücher sind deshalb überaus brauchbar zur Vorbereitung auf die verschiedenen Prüfungen, so für die Prüfung des Einjährig-Freiwilligen-Examens, auf die Fähnrichsprüfung und Reifeprüfung. Sie werden stark gekauft, und es macht sich auch aus dem Feld des öfteren rege Nachfrage nach den Büchern geltend, so daß auch hier der Bezug eines Probestückes ohne jedes Risiko erfolgen kann.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese Neuheiten meines Verlages und um freundliche Ausfüllung und Übersendung der beiliegenden Verlangzettel.

Verkaufsanträge.

Für blühendes Sortiment in Mittelstadt Bayerns suche einen Käufer. Objekt ca. 30000 M. Erleichterte Zahlungsbedingungen werden gewährt. Angebote an Gustav Brauns, Leipzig.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, sofort od. später möglichst Kleinstadt zu kaufen gesucht. Ausf. Angeb. u. M. V. 111627 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

**Deutscher Handels- u. Industrie-Verlag,
G. m. b. H.,
Berlin-Halensee,
Markgraf Albrecht-
strasse 14.**

Leipzig, 1. Oktober 1917.
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt, ein lebhafte Sortiment in einer großen Stadt zu kaufen, welches 2 Familien ein standesgemäßes Auskommen gewährt.

Meinen Herren Auftraggebern stehen M. 45 000 zur Verfügung.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 800.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Fertige Bücher.

„Deutsch sei die Lösung!“

Fremdwörter-Verdeutschungsbuch von Paul Hage. — Soeben in 5. Auflage (16.—25. Tausend) erschienen. — Steif geheftet, mit Anhängehefte 50 S. — **Anerkannt bestes billiges Verdeutschungsbuch.** — Peter Hobbing, Berlin.

**Preisänderungen
ab 15. Oktober 1917.**

Siegeslieder, Notenausgabe 1.60 M (in der Schweiz Fr. 2.—).

Siegeslieder, Textausgabe, 15 Pf.

J. Better, Die Zukunft des Volkes Gottes. 1.— M.

Geisweid, den 5. Oktober 1917.

**Verlagshaus
der Deutschen Zeltmission.**

**Greiner & Pfeiffers
Blick-Datumzeiger**

18. Jahrgang
Ausgabe 1918.

**Jahres-, Monats-, Wochen-
und Tageskalender.**

55 Pf. bar.

Verkaufspreis nach Belieben.
Auslieferung nur in Leipzig bei
R. F. Koehler.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des

Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Buchführungsarbeiten
bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, beläufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an: geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beidigt. Bücherrevisor.

Der Bezugspreis von

**Schwarz, W.,
Hilfs tafeln**

für die

Draht-, Drahtseil-, Blech- usw.
Kalkulation

beträgt vom 1. Oktober 1917 ab
ord. M. 7.50, no. M. 5.70,
bar M. 5.—.

Auslieferung nur gegen bar!

Hamm (Westf.),
Anfang Oktober 1917.

**Emil Griebisch,
Verlagsbuchhandlung.**

Soeben erschien:

Das Aktuellste auf dem Büchermarkt!

Der Friede kommt!
Volkstümlich-kritische Gegenwartsbetrachtungen von
Max L. G. Eisemann-Berlin.
Preis in Vierfarbenumschlag geb. Mk. 1.— netto bar 0.70, Freixempl. 7-6. Schlager! Zugkräft. Prosp. u. Streifblätter f. Schauf. z. Verflüg.

DIE KRITIK: Das vortreffliche sozialpolit. Werk eines schlichten Handwerkers ist jedem Deutschen auf's Dringendste zu empfehlen! Er kann aus diesem Buch nur lernen!

Auslieferung in Leipzig durch
K. F. Koehler
Berlin **Max L. G. Eisemann**